

TAGEBLATT

Bankräuber gefasst!

Corona Kinder müssen zu Hause lernen

VON BEN ELIAS STEINMETZER

Viele Kinder müssen im Moment zu Hause lernen, da die Schulen geschlossen sind. Die beiden Viertklässler im Bild arbeiten an einem Text für das Fach Deutsch.



Kinder lernen zu Hause



Lang gesuchter Bankräuber Grundeis in Berlin festgenommen.

Kinder schaffen Unglaubliches

VON BEN ELIAS STEINMETZER

Ein Junge namens Emil Tischbein wollte in den Sommerferien mit dem Zug nach Berlin fahren. Doch dann geschah etwas Unglaubliches. Als er im Zug einschlieft wurde ihm ein Umschlag mit 140 Mark gestohlen. Das Geld war für seine Oma, die er besuchen wollte.

In seinem Abteil saß ein Mann namens Herr Grundeis der Emil sehr verdächtig vorkam. Als der Junge aufwachte, beschloss er dem Mann zu folgen. Er stieg aus und verschanzte sich hinter einem Zeitungskiosk um den Verdächtigen zu beobachten. Dort traf er Gustav. Dieser wollte Emil helfen und holte seine Freunde dazu.

Sie verfolgten den Verdächtigen quer durch Berlin. Dabei schlossen sich ihnen immer mehr Kinder an. Der Mann wollte das gestohlene Geld in einer Bank umtauschen. In der Bank wurde er von Emil und Gustav gestellt.

Emil konnte einen Beweis liefern, dass das Geld seine war, denn es mussten Nadelstiche in den Scheinen sein. Er hatte nämlich den Umschlag mit einer Nadel an seinem Sonntagsanzug befestigt und so stellte sich heraus das Herr Grundeis ein Dieb war. Im Nachhinein stellte die Polizei fest das er ein gesuchter Bankräuber wahr. Emil erhielt 1000 Mark als Belohnung.

IN DIESER AUSGABE

Neues aus der Hauptstadt und dem Wohnzimmer